

**Angelika Radowitz**, geboren in Krumbach/Schwaben. Oboenstudium in Augsburg, Leopold-Mozart-Konservatorium bei Georg Fischer. Stipendium der Stadt Augsburg. Lehrdiplom Oboe. Blockflötenstudium bei Hermann Elsner und Christian Ohlenroth, Richard-Strauss-Konservatorium München. Lehrdiplom Blockflöte. 1988 - 92 Akademie für Alte Musik - Hochschule für Musik in Bremen, Konzertsreihe bei Hans-Peter Westermann, Barockoboe. Dulcianstudium bei Bernhard Junghänel. Kurse bei Alfredo Bernadini, Ku Ebbinge, Michael McCraw, Han Tol und Gabriel Garrido. Angelika Radowitz arbeitet mit verschiedenen Barockorchestern u.a. Salzburger Hofmusik, La Banda Augsburg, Kölner BO zusammen. Konzerte, CD, Rundfunk in Europa (u.a. Polen, Portugal, Schweden). Im Rahmen einer Fortbildung besuchte sie 1999 - 2002 die Klasse von Katharina Arken, Barockoboe, an der Schola Cantorum Basiliensis. Sie konzertiert seit Jahren mit Michael Eberth (Orgel, Cembalo, Hammerklavier). Neben ihrer Lehrtätigkeit an der Städtischen Sing- und Musikschule München lehrt Angelika Radowitz als Kursdozentin. 2005 hat sie einen Lehrauftrag an der Universität Augsburg erhalten. Im Januar 2002 gründete sie das Augsburger Bläsertrio. Daraus hervorging 2004 das Augsburger Bläserquintett.



#### Instrumente:

**Klassische Oboe** von Bernhard Schermer/Randal Cook (Stäfa am Zürichsee 1999)

(Kopie nach Jakob F. Grundmann Dresden um 1785)

**Klassisches Englischhorn** von Paul Hailperin (Zell im Wiesental 2008)  
(Kopie nach J. P. Schultz, Neapel Anfang 19. Jhd.)

**Hammerflügel** von Conrad Graf (1782-1851 Riedlingen – Wien)  
aus dem Jahre 1823/1824 op. 819.

**Michael Eberth** wurde 1959 in München geboren. Nach Studien bei Karl Maureen und Hedwig Bilgram setzte er seine Ausbildung bei Jean-Claude Zehnder (Cembalo und Orgel) und Jean Goverts (Hammerflügel) an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel fort. 1984 erhielt Eberth das "Diplom für Alte Musik" im Fach Cembalo, 1985 im Fach Orgel. Ergänzende Studien führten ihn zu Jos van Immerseel, Kenneth Gilbert, Luigi Ferdinando Tagliavini, John Gibbons, Harald Vogel, Michael Radulescu, Johann Sonnleitner und Gustav Leonhardt.

Von 1988 bis 2008 unterrichtete Michael Eberth am Münchner Richard-Strauss-Konservatorium, an dem er auch seit 2001 den Fachbereich für Alte Musik leitete. Seit Oktober 2008 unterrichtet er an der staatlichen Hochschule für Musik und Theater in München und ist darüber hinaus Privatdozent für Cembalo an der Universität Mozarteum in Salzburg. Als externer Prüfer wird Michael Eberth seit mehreren Jahren zu Diplom- und Masterprüfungen im Fach Cembalo und Orgel an die Schola Cantorum Basiliensis eingeladen.

Neben seiner solistischen Arbeit als Cembalist und Organist konzertierte Michael Eberth als Continuospielder mit verschiedenen Solisten und Ensembles (Dorothee Oberlinger, Michael Schopper, Kobie van Rensburg, Angelika Radowitz, Joel Frederiksen, Henriette Meyer-Ravenstein, Gerhart Darmstadt, Sharon Weller, Robert Crowe, Trio Boismortier, L'Arpa festante, Salzburger Hofmusik, Berliner Lauttencompagny, The Bach Ensemble New York). Für die Sommerakademie in Brixen 1995 wurde er von Joshua Rifkin als Kursdozent eingeladen. Konzerte in Deutschland, Italien, Österreich, Slowenien, Frankreich, Schweden, Tschechien, der Schweiz, Südkorea, Südafrika und den USA, sowie zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen zeugen von seiner Arbeit.

## Klassische und romantische Musik

### für Oboe und Hammerflügel

## Programm

**Johann Andreas Amon** (1763-1825) aus **deux sonates pour le piano forte et flute ou hautbois ou violon obligé** (Bonn 1824) Sonate in C-Dur  
Allegro con spirito – Tempo di minuetto/  
Trio – – Larghetto – Rondo Allegretto

**Franz Schubert** (1797-1828) **17 Deutsche Tänze** (Ländler)  
D 366 (1816-1824)

**Jakob Christian Michael Widerkehr** (1759-1823) aus **Trois/Duos/pour Piano et violon ou Hautbois...** (Paris 1817)  
Duo in e-Moll  
Allegro – Menuetto/Trio1/Trio2  
– Adagio sans lantour – Allegro



**Carl Anton Philipp Braun** (1788-1835) **Potpourri pour l'Hautbois avec L'Accompagnement du Pianoforte**

**Franz Liszt** (1811-1886) **Consolations für Klavier**  
zum 200. Geburtstag S 172 (1849/1850)  
Nr. 1 E-Dur Andante con moto  
Nr. 2 E-Dur Un più mosso

**Robert Schumann** (1810-1856) aus **drei Romanzen für Oboe mit Pianoforte**  
op.94 Nr. 3 *Nicht schnell*

**Franz Liszt** (1811-1886) **La lugubre Gondola** (Trauer-Gondel)  
S 200/1 (Dez.1882)  
R. W. Venezia S 201 (Mai 1883)  
En rêve (Im Traum) S 207 (1885/1886)

**Ägidius Ferdinand Karl Lickl** (1803-1864) **Serenata**  
op.58 für Englischhorn und Klavier (um 1848)

**Michael Eberth**  
am Hammerflügel von Conrad Graf

**Angelika Radowitz**  
klassische Oboe - Englischhorn